

## Beschluss Leitantrag: Der Grüne Fahrplan zur Kommunalwahl 2024

Gremium: Landesdelegiertenrat  
Beschlussdatum: 26.03.2022  
Tagesordnungspunkt: 7. Themenschwerpunkt "Kommunalwahl 2024"

### Antragstext

- 1 Präsenz ausbauen, Strukturen stärken, Wissenstransfer organisieren
- 2 In den Kreistagen und in den Stadt- und Gemeindevertretungen werden wichtige  
3 Entscheidungen getroffen und umgesetzt, die direkten Einfluss auf das Leben der  
4 Menschen vor Ort haben. Sie sichern und leisten, was das Zusammenleben in den  
5 Gemeinden und Städten ausmacht. Wo Europa, Bund und Land die Rahmenbedingungen  
6 setzen, sind es die Kommunalpolitiker\*innen vor Ort, die maßgeblich darüber  
7 entscheiden was, wann und wie umgesetzt wird. Daher ist es wichtig, mit starken  
8 GRÜNEN die Kommunalpolitik in möglichst vielen Kommunen aktiv mitzugestalten.
- 9 Unsere Dörfer und Städte sind die Orte, an denen die Verkehrswende umgesetzt,  
10 Wohnraum energetisch saniert oder nachhaltig neu gebaut werden muss. Unsere  
11 Kommunen stellen den Raum zur Verfügung, den wir für den erneuerbaren Strom der  
12 Zukunft brauchen, unterhalten die Schulgebäude und sichern die sozialen  
13 Beratungsstrukturen und Kulturräume vor Ort. Sie sind die Orte, wo Zusammenhalt  
14 und demokratische Kultur mehr als irgendwo sonst gestaltet und erlebt werden.
- 15 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind Bündnispartner für alle Menschen, die unser Land  
16 nachhaltig, weltoffen und gerechter gestalten möchten. Wir haben zur  
17 Kommunalwahl 2019 mit über zehn Prozent das bislang beste Wahlergebnis errungen.  
18 Darauf werden wir aufbauen, um in Zukunft noch stärker in den Kreistagen,  
19 Bürgerschaften und Stadtvertretungen präsent zu sein und in noch mehr  
20 Gemeinderäten Verantwortung zu übernehmen. Damit wir als GRÜNE in Zukunft ein  
21 noch verlässlicherer Bündnispartner für die engagierten, zukunftsgerichteten,  
22 zivilgesellschaftlichen Kräfte vor Ort sein können.
- 23 Deswegen beginnen die Vorstände unserer Kreisverbände und der Landesvorstand  
24 bereits heute mit der Vorbereitung auf die wichtigen Kommunalwahlen im Mai 2024  
25 und vereinbaren folgende Schritte für den gemeinsamen Weg zur Kommunalwahl 2024:
- 26 2022 (Überblick)
- 27 Ziele
- 28 • Struktur- und Kompetenzaufbau
  - 29 • Vernetzung Kommunalpolitiker\*innen/ LT-Fraktion/ LAGen
- 30 Meilensteine
- 31 • Flächen-KVe organisieren sich zunehmend in aktiven Ortsverbänden
  - 32 • Angebot kommunalpolitische Workshops für Interessierte in den KVen
  - 33 • Synergieeffekte durch Vernetzung erhöhen Kompetenz und Wirksamkeit der
  - 34 kommunalen Fraktionen und Mandate

35 2023 (Überblick)

36 Ziele

- 37 • Politischen Dialog in die Fläche tragen, lokale Netzwerke erreichen,
- 38 • erste Schritte Kampagnenvorbereitung,
- 39 • Kandidat\*innengewinnung,
- 40 • Kommunales Grundsatzprogramm

41 Meilensteine

- 42 • Grüne Politik wird in der Fläche wahrgenommen und verstanden
- 43 • Mehr Kandidat\*innen für Gemeinden
- 44 • Kommunales Grundsatzprogramm liegt vor, kommunale Programme sind in Arbeit

45 2024 (Überblick)

46 Ziele

- 47 • Kandidat\*innen für den Wahlkampf fit mache
- 48 • Wahlkampf vor Ort organisieren (OVe, KVe)

49 Meilensteine

- 50 • beschlossene Kommunalprogramme,
- 51 • optimaler Wahlkampf in der Fläche

52 Im Ergebnis dieses ambitionierten Projekts wollen wir insgesamt mehr grüne  
53 Präsenz in der Fläche erreichen und ein starkes Kommunalwahlergebnis abliefern:  
54 mehr Mandate in den Gemeinden, stärkere Fraktionen in den Kreistagen, die uns  
55 Rückenwind für die nachfolgenden Wahlen in Bund und Land geben.

56 Das soll mit folgenden Teilprojekten erreicht werden:

57 2022/1 Auf- und Ausbau von Parteistrukturen in den „ländlichen Räumen“

58 Die Strukturkommission erarbeitet konkrete Vorschläge und Hilfen, um die Arbeit  
59 der Kreisverbände weiter zu stärken und um aktive Ortsgruppen und Ortsverbände  
60 aus- oder neu aufzubauen. Damit wir in noch mehr Gemeinden über aktive  
61 Strukturen verfügen, die den kommunalen Wahlkampf und unsere Kandidat\*innen vor  
62 Ort unterstützen können.

63 2022/2 Ausbau von Wissenstransfer und Beteiligung außerhalb der Zentren

64 Die Kreisvorstände und der Landesvorstand stärken die Ortsgruppen und  
65 Ortsverbände durch Erfahrungstransfer, sie unterstützen die (neugegründeten)  
66 Ortsgruppen und -verbände bei der Vernetzung untereinander.

67 Der Landesvorstand erarbeitet ein Mentoring-Programm, mit dem Aktive in den  
68 Ortsverbänden Unterstützung durch erfahrene Mitglieder des eigenen oder eines  
69 benachbarten Kreisverbands beim Ortsverbandsaufbau erhalten können.

70 2022/3 Kommunale Themen vernetzen und gemeinsam bündnisgrüne Erfolge erzielen

71 Der Landesverband unterstützt die Vernetzung zwischen der Landtagsfraktion,  
72 unseren Kommunalfraktionen sowie den Landesarbeitsgemeinschaften und forciert  
73 den Austausch zu zentralen grünen Themen durch regelmäßige Vernetzungstreffen.  
74 Durch Synergieeffekte gelingt es mehr öffentliche Präsenz zu erreichen und  
75 erfolgreich(er) bündnisgrüne Anträge in den Kommunalparlamenten zu stellen,  
76 sowie die kommunalpolitische Perspektive in der Landtagsarbeit einzubringen.

77 Im Herbst 2022 soll im Rahmen der Vorbereitung des geplanten Green Camps  
78 zwischen Vertreter\*innen der Landtagsfraktion, der Kommunalfraktionen und des  
79 Landesvorstandes beraten werden, mit welchem gemeinsamen Schwerpunktthema 2023  
80 das inhaltliche Profil der Partei vorbereitend auf das Kommunalwahljahr 2024  
81 geschärft werden soll.

82 2022/4 Green Camp

83 Das geplante Green Camp dient der Vernetzung aller interessierten Mitglieder und  
84 soll mit dafür genutzt werden, die Mitglieder für kommunale Themen und die  
85 Präsenz in der Fläche zu sensibilisieren. Der für 2024 vorgesehene  
86 Themenschwerpunkt soll hier diskutiert werden.

87 2022/5 Kommunalpolitische Workshops

88 Es sollen in jeder Region erste kommunalpolitische Workshops angeboten werden,  
89 um neue Personen für die Kommunalpolitik zu interessieren und perspektivisch als  
90 Unterstützer\*in oder Kandidat\*in zu gewinnen. Dies ist ein längerfristiger  
91 Prozess, insbesondere in Kommunen, in denen wir bisher nicht vertreten sind und  
92 darf nicht erst kurz vor der Wahl beginnen.

93 2023/1 Förderung des politischen Dialogs

94 Die Abgeordneten des Europaparlamentes, des Bundestages, Landtages und der  
95 kommunalen Fraktionen werden aufgefordert, durch Besuche und Veranstaltungen die  
96 Ortsgruppen und -verbände bei der Durchführung von politischen  
97 Diskussionsformaten zu unterstützen und den politischen Dialog mit den Menschen  
98 vor Ort zu befördern. Wir wollen in der Fläche sichtbar sein und den Menschen  
99 unser Ohr schenken sowie ihre Ideen und Hinweise nach Schwerin, Berlin und  
100 Brüssel tragen. Gleichzeitig erklären wir unsere bündnisgrünen Ideen und deren  
101 Mehrwert für MV.

102 Veranstaltungen und Besuche sollen auch zur Werbung von Mitgliedern genutzt  
103 werden. Wer schon zu einer grünen Veranstaltung geht, ist mit höherer  
104 Wahrscheinlichkeit auch bereit, Mitglied zu werden. Der Landesverband entwickelt  
105 Vorlagen für Werbematerial, das durch Infos des jeweiligen Kreisverbands ergänzt  
106 werden kann.

107 Um die Planung solcher Veranstaltungen für die Ortsverbände und -gruppen zu  
108 vereinfachen, benennen der Landesverband und jeder Kreisverband eine konkrete  
109 Ansprechperson zur Vernetzung zwischen den Ebenen. Der Landesverband und die  
110 Kreisverbände stellen in Ihren Haushalten für 2023 entsprechende Mittel ein, um  
111 die Veranstaltungen finanzieren zu können.

112 2023/2 Gemeinsames Kampagnenlayout

113 Erfolgreiche (Wahl-)Kampagnen leben durch klare Botschaften und ein  
114 ansprechendes Design. Den Bürger\*innen prägen wir uns ein, wenn sie unseren  
115 Anliegen im Land immer wieder in wiedererkennbarer Form begegnen.

116 Der Landesvorstand entwickelt eine Kommunalwahlkampagne, welche verschiedene  
117 Themenplakate sowie ein Layout für Kandidat\*innenplakate und -flyer umfasst. Die  
118 Kampagne greift dabei die unterschiedlichen Zielgruppen im urbanen und  
119 ländlichen Raum auf. Die Kostenübernahme für die Entwicklung der Kampagne soll  
120 zwischen Landesverband und den Kreisverbänden einvernehmlich durch einen  
121 Landesfinanzratsbeschluss geregelt werden. Der Landesverband wird für die  
122 Kommunalwahl 2024 ein eigenes Wahlkampfbudget in Höhe von mindestens 40.000 Euro  
123 zur Verfügung stellen.

124 2023/3 Netzwerke ausbauen, Kandidat\*innen gezielt ansprechen

125 Die Kreisvorstände bilden zusammen mit Vertreter\*innen ihrer kommunalen  
126 Fraktionen und Ortsgruppen/-verbände Kandidat\*innen-Suchkommissionen. Die  
127 Kommissionen verschaffen sich einen Überblick über grün(affin)e Netzwerke vor  
128 Ort („fans & friends“) und suchen in diesen Netzwerken gezielt nach Mitgliedern  
129 und Sympathisant\*innen, die sie auf eine Kandidatur für unsere BÜNDNISGRÜNEN  
130 Listen ansprechen.

131 Unser Ziel ist, dass wir mindestens in allen Gemeinden mit mehr als 10.000  
132 Einwohner\*innen und in allen Gemeinden, in denen wir zur letzten Bundes- und  
133 Landtagswahl mehr als zehn Prozent der Erst- oder Zweitstimmen errungen haben,  
134 mit eigenen Kandidat\*innen antreten.

135 2023/4 Kommunales Grundsatzprogramm erarbeiten

136 Der Landesvorstand erarbeitet in Absprache mit der Landtagsfraktion und den  
137 Kommunalfraktionen und Landesarbeitsgemeinschaften ein „Kommunalpolitisches  
138 Grundsatzprogramm“ für die Legislaturperiode 2024-2029, welches von einer  
139 Landesdelegiertenkonferenz oder einem Landesdelegiertenrat im Frühjahr 2023  
140 abschließend beraten und beschlossen wird.

141 2023/5 Lokale Wahlkampfgruppen bilden

142 Der Landesvorstand und die Kreisvorstände setzen sich darüber ins Benehmen, wie  
143 Ortsgruppen und Ortsverbände, die mit eigenen Kandidat\*innen zu Gemeindewahlen  
144 antreten, mit einem ausreichenden Wahlkampfbudget ausgestattet werden können und  
145 den Kandidat\*innen zu Kreis- und Gemeindewahlen ausreichend organisatorische  
146 Unterstützung zukommt.

147 2023/6 Zukünftige Mandatsträger\*innen schulen

148 Der Landesvorstand trägt dafür Sorge, dass in jedem Landkreis Schulungen für  
149 alle Kandidat\*innen angeboten werden, die erstmals kandidieren. Ziel der  
150 Schulungen ist es zu vermitteln, welche Möglichkeiten zur kommunalen  
151 Mitbestimmung sie als gewählte Stadt-, Gemeindevertreter\*innen oder  
152 Kreistagsmitglieder haben werden und ihnen helfen herauszufinden, welche  
153 kommunalen Projekte sie mit welchen Mitteln verfolgen könnten. Bei der  
154 Durchführung der Schulungen sollen die aktuellen Kommunalfraktionen eingebunden  
155 werden.

156 2023/7 Kreiswahlprogramme entwickeln

157 Die Kreisverbände ergänzen das kommunale Grundsatzprogramm mit eigenen  
158 kommunalpolitischen Projekten und Konzepten für ihren Landkreis, ihre Stadt oder  
159 Gemeinden.

160 2023/8 Kommunen landespolitisch konkret stärken

161 Die Landtagsfraktion wird gebeten, ihre parlamentarischen Aktivitäten auf die  
162 Politikbereiche zu fokussieren, welche die Kommunen in ihrem Handlungsspielraum  
163 stärken.

164 2024/1 Kandidat\*innen für den Wahlkampf fit machen

165 Der Landesvorstand organisiert bzw. koordiniert landesweit Weiterbildungs- und  
166 Schulungsangebote für Kandidierende, die ihnen die Grundlagen des  
167 personalisierten Haustürwahlkampfes und Online-Wahlkampfes vermitteln. Die  
168 Angebote helfen den Kandidierenden auch, in ihrer Rolle als Kandidat\*in  
169 anzukommen und sensibilisiert sie für die erhöhte öffentliche Wahrnehmung.

170 2024/2 Wahlkampf-Selbstorganisation stärken

171 Die Kreisvorstände mobilisieren mit Unterstützung des Landesverbands und in  
172 enger Abstimmung mit den jeweils zuständigen Ortsgruppen und -verbänden  
173 ehrenamtliche Wahlkampfhelfer\*innen, welche die lokalen Wahlkampfgruppen vor Ort  
174 unterstützen.

175 2024/3 Wahlkampf

176 Der Landesverband stellt Vorlagen für Wahlkampfmaterial zur Verfügung und  
177 unterstützt den Online-Wahlkampf der Kreisverbände. Die Kreis- und Ortsverbände  
178 organisieren Plakatierung, Materialverteilung sowie Straßen- und  
179 Haustürwahlkampf eigenverantwortlich.

180 2024/4 Kommunalpolitiker\*innen für die kommunalpolitische Arbeit fit machen

181 Der Landesvorstand organisiert bzw. koordiniert landesweit Weiterbildungs- und  
182 Schulungsangebote, insbesondere für Neugewählte, um sie bei ihrer  
183 kommunalpolitischen Arbeit zu unterstützen.

184 2024/5 Nach der Wahl: Aus dem Wahlkampf lernen

185 Landesvorstand und Kreisvorstände besetzen eine gemeinsame Kommission zur  
186 Aufarbeitung der Kommunalwahl, welche konkrete Handlungsempfehlungen aus dem  
187 vergangenen Kommunalwahlkampf ableitet, damit die nächste Kommunalwahl noch  
188 professioneller und erfolgreicher wird.